



## PAINT – Austritt von wassergefährdenden Stoffen (KTL-Bad)

### Meldung zum Vorfall am 11.04.2022

<b>Vorhaben/Objekt:</b>	Gigafactory Berlin	
<b>Auftraggeber:</b>	Tesla Manufacturing Brandenburg SE	
<b>Im Erfüllung:</b>	Genehmigungsbescheid Nr. 30.078.00/19/3.24G/T13, Nebenbestimmung Nr. 1.9, 2.2 sowie § 21 BbgWG	
<b>Datum/Uhrzeit:</b>	11.04.2022 um ca. 19:00 Uhr	
<b>Ort:</b>	Tesla Straße 15537 Grünheide (Mark) – Lackiererei	
<b>Teilnehmer:</b>	[REDACTED], Tesla – Senior Manager Paint [REDACTED], Tesla – Senior Engineer Waste Management [REDACTED] Tesla – Supervisor Construction Waste Management [REDACTED], [REDACTED] Werkfeuerwehr – Einsatzleiter [REDACTED] Tesla – Senior Environmental Specialist (berichtend)	
<b>Verteiler:</b>	[REDACTED] Landkreis Oder-Spree – untere Wasserbehörde [REDACTED] Landkreis Oder-Spree – untere Wasserbehörde [REDACTED] Landesamt für Umwelt, Referat T23 [REDACTED] Landesamt für Umwelt, Referat T23 [REDACTED], Büro Knoblich – Umweltbaubegleitung (UBB)	
	[REDACTED], Tesla – Environmental Lead [REDACTED] Tesla – Senior Manager Paint [REDACTED] Fire Brigade Manager [REDACTED], Safety Specialist Lackiererei	
<b>Anzahl der Seiten:</b>	6	<b>Erstellt durch:</b> [REDACTED]
<b>Anzahl der Anlagen:</b>	1.) Fotodokumentation	



	Beschreibung	Verantwortlich/ Beteiligt
<b>Schadensdatum</b>	Montag, 11.04.2022 ca. 19:00 Uhr	
<b>Schadensort</b>	Gigafactory Berlin, Tesla Straße 1, 15537 Grünheide (Mark), <b>Bereich:</b> Lackiererei, Bereich Elektrotauchlackierung	
<b>Schadensart</b>	<p>Im Laufe des Montagabends sollte ein Bad der Elektrotauchlackierung (KTL) aufgefüllt werden. Ein Ventil des Bades war jedoch nicht vollständig geschlossen, weshalb es zum Austritt des Badinhalts kam.</p> <p>Der Befüllvorgang wurde umgehend abgebrochen, nachdem der Fehler bemerkt wurde. Die ausgetretene Mischung wurde vollständig im Auffangraum unterhalb des Bades zurückgehalten.</p> <p>Es traten ca. 15 m<sup>3</sup> des Bades aus (Abb. 1 + 2).</p>	Mitarbeiter Lackiererei
<b>Sofortmaßnahmen</b>	<p>Es wurde umgehend die Feuerwehr alarmiert, welche den Unfallort sicherte. Bei dem Rückhalteraum unterhalb des Bades handelt es sich um einen mit Epoxid beschichtete Auffangraum.</p> <p>Es bestand daher zu keinem Zeitpunkt die Gefahr eines Austritts von wassergefährdenden Substanzen in die Umwelt. Es waren daher keine weiteren Gefahrenabwehrmaßnahmen notwendig.</p>	██████████ Feuerwehr
<b>Abschluss der Sanierungs- bzw. Sicherungsarbeiten</b>	<p>Es wurde das vertraglich gebundene Entsorgungsunternehmen ██████████ hinzugerufen, welcher mittels Saugwagen, das ausgelaufene Material aufnahm. Der erste Saugwagen traf um 19:15 Uhr ein, der zweite Saugwagen traf um 19:45 Uhr ein.</p> <p>Das Material wurde mit Wasser verdünnt und in den Saugwagen auf dem Werksgelände sichergestellt und am nächsten Morgen (ca. 6:00 Uhr) in das Zwischenlager des Entsorger nach Frankfurt/Oder verbracht. Insgesamt wurden 30 Tonnen in das Zwischenlager verbracht.</p> <p>Einige Schläuche sind vom Entsorger zurückgelassen worden, welche im Laufe des Dienstagvormittag abgeholt werden sollten. Hierbei missachtete der Fahrer des Entsorgers, dass die Schläuche noch nicht restentleert waren. In der Folge lief ein Teil des Schlauchinhalts auf die befestigte Zufahrt der Lackiererei und die Straße. Ein kleiner Teil (ca. 2-3 Liter) gelangte in die Regenrinne der Straße.</p>	██████████, Tesla ██████████ Tesla Mitarbeiter ██████████



	Beschreibung	Verantwortlich/ Beteiligt
	<p>In der Folge wurde die Feuerwehr erneut alarmiert. Der gesamte Bereich wurde großzügig abgebunden und der Abschnitt der kontaminierten Regenwasserleitung wurde gesperrt (Abb. 3).</p> <p>Die aufgenommenen Saug- und Filtermaterialien wurden in einem ASP-Behälter sichergestellt und bis zur Zuweisung durch die SBB auf dem Recyclingplatz zwischengelagert (Abb. 5).</p> <p>Mithilfe eines Saug- und Spülwagens des Entsorgungsunternehmens wurde die Regenwasserleitung vollständig gereinigt.</p> <p>Die Aufräummaßnahmen im Innenbereich wurden von der werkseigenen Gebäudeinstandhaltung koordiniert (Abb. 4). Hierbei fiel zusätzliches Reinigungswasser (ca. 15 m<sup>3</sup>) an, welches bis zur Analyse und Zuweisung durch die SBB in IBC zwischengelagert wird.</p> <p>Die Entsorgung erfolgt als Abfall. Der Entsorgungsnachweis wird den zuständigen Behörden umgehend nach Erhalt übersandt.</p>	
<b>Schadens- meldung</b>	<p>Telefonische Meldung an [REDACTED] am 12.04.2022</p> <p>Mündlich im Rahmen einer geplanten Begehung an [REDACTED] / [REDACTED] (LfU) am 12.04.2022</p> <p>14.04.2022 (Bericht per email)</p>	<p>[REDACTED]</p> <p>an o.g. Verteiler via Email</p>



**Anlage Fotodokumentation**



*Abbildung 1*



Abbildung 2



Abbildung 3



Abbildung 4



Abbildung 5